

# **3** Hypnosystemische Tagung in Zürich 19.-21.06.2015 [www.hypnosystemische-tagung.ch](http://www.hypnosystemische-tagung.ch)

## **Abstract – Workshop**

### **Évi Forgó Baer**

Dr. phil. || Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Kunsttherapeutin IHK, Gesprächspsychotherapeutin SGGT, Hypnotherapeutin ghyps, in Ausbildung zur Musiktherapeutin zhdk. Psychotherapeutin in freier Praxis in Zürich, Therapie, Supervision. Lehr- und Vortragstätigkeit an der Zürcher Fachhochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW und an privaten Weiterbildungseinrichtungen. Langjährige Tätigkeit in Sozialpsychiatrie, Leitende Psychologin im Massnahmenzentrum Uitikon, Leitung von risikoorientierten Gruppentrainings, Ausbilderin und Supervisorin bei der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG) für Job Caddie.

**Kontakt: [efb@bluewin.ch](mailto:efb@bluewin.ch)**

## **Workshop**

### **«Der Multisensorische Ansatz in der Arbeit mit Straftätern»**

Deliktorientierte Psychotherapie hat die Senkung des Rückfallrisikos zum Ziel. Dabei liegt ein Schwerpunkt in der Integration der Täteranteile in die Persönlichkeit des jungen Straftäters. Die Erarbeitung des Deliktmechanismus geschieht auf dem Hintergrund der Aufarbeitung biografisch einschneidender Erlebnisse sowie der emotionalen Verknüpfung eigener Opfererfahrungen. Bei adolescenten Straftätern bildet die multisensorische Herangehensweise, nämlich Kunst- und Musiktherapie kombiniert mit koordinativen Übungen, gesprächs- und hypnotherapeutischen Verfahren eine wirkungsvolle Methode, durch welche die Klienten leichter erreichbar sind als über ausschliesslich verbal-kognitive Methoden.

Anhand von Bildern und musikalischen Improvisationen junger Intensivtäter zwischen 17 und 26 Jahren mit schweren Delikten, werden Entstehungsbedingungen von deviantem Verhalten, Erklärungsansätze für Delinquenz und Methoden gezielter Empathieförderung erläutert und Behandlungsmethoden gezeigt. Aus der Psychotherapie im Zwangskontext werden anhand von Fallgeschichten u.a. Einstieg in die deliktorientierte Therapie, Herstellung einer tragfähigen Beziehung, Besonderheiten bei der Therapie adolescenter Straftäter, Tatmusteranalyse und Deliktmechanismus, Bearbeitung deliktrelevanter Fantasien, und Risikomanagement vorgestellt. In praktischen Übungen werden deliktrelevante Aspekte herausgearbeitet und deren konstruktive Verarbeitung vertieft.

Stichworte: Bindungsstörung, Dissozialität, Psychopathie, Intensivtäter, Biographiearbeit, kognitive Verzerrungen, Fantasiearbeit, Deliktteilarbeit, Macht-Ohnmacht, Legalprognose, Tatkreislauf, Impulskontrolle, Risikomanagement, Multisensorischer Ansatz, Grenzen der Therapie.